

Alufoil Trophy 2006

INNOVATIONS - CHAMPIONS

Die Auszeichnungen der diesjährigen Alufoil Trophy 2006 spiegeln den wachsenden Einfluss von Alufolie im Verpackungsmarkt wider.

Die unabhängige Jury war von der Qualität der 20 eingesandten Verpackungen beeindruckt. Juror Dr. Jochen Hertlein, Leiter Culinary Packaging von Nestlé Deutschland, resümierte: „Alle eingereichten Beiträge und ganz besonders die fünf Gewinner zeigen, dass Alufolie im heutigen Verpackungsmix von großer Bedeutung ist.“



Dr. Jochen Hertlein
Leiter Culinary Packaging
von Nestlé Deutschland:

„Egal, ob es um Produktschutz, lange Haltbarkeit, dekorative Qualitäten, Werbewirksamkeit oder Verbraucherefreundlichkeit geht – die Verpackungssieger belegen, dass Alufolie eine wesentliche Rolle in der Verpackungsindustrie spielt.“

Fortsetzung auf den Seiten 2 - 3

INHALT

Alufoil Trophy - Die Sieger	2-3
Fertigmenüs voll im Trend	4
Studie: Alufolie in der Mikrowelle	4
EAFA News	4



Die Trophy-Sieger im Uhrzeigersinn von links oben: Zinglez – Amcor Flexibles/Weidenhammer Packaging; Field Liner – Protective Packaging; Theolya – Breger Emballages; Adper – Alcan Packaging Tscheulin-Rothal; Levitra – Constantia Packaging/Teich.

Fertigmenüs erobern die Welt

Alufolie spielt eine zentrale Rolle im weltweit wachsenden Markt der Fertiggerichte. In Europa liegt das Marktvolumen bei 16,1 Mrd. Euro (2004). Das Wachstum für die nächsten fünf Jahre beträgt laut Datamonitor 16,5 Prozent. Die durchschnittlichen Ausgaben für Fertigmenüs sind in Schweden und Großbritannien mit 105 bzw. 61 Euro

je Verbraucher am höchsten. In den Mittelmeerländern, in denen die häusliche Küche einen hohen Stellenwert hat, wird dagegen weniger ausgegeben. Für UK sieht das Institute of Grocery Distribution ein Marktvolumen von 1,5 Mrd. brit. Pfund und ein Wachstum von jährlich sechs Prozent.

Fortsetzung auf Seite 4

Gute Aussichten für 2006

Der Absatz der europäischen Aluminiumfolienwalzer erreichte 2005 mit 839.000 Tonnen (+0,5%) ein neues Allzeithoch. Während der Export kräftig um 9% gegenüber 2004 zulegte, gingen die Inlandslieferungen leicht um 1% zurück.

Die Branche ist für 2006 zuver-

sichtlich. Sie erwartet ein weiterhin starkes Exportgeschäft bei moderatem Gesamtwachstum. Dies unterstreicht die starke globale Marktposition der EAFA-Folienwalzer dank ihrer hervorragenden Produktqualität und Innovationsstärke. Die aktuellsten EAFA-Zahlen finden Sie unter www.alufoil.org

Alufoil Trophy Sieger 2006

Japanischer Tee – in einem Kimono verpackt

Die raffinierte Standbodenbeutel-Verpackung im Design eines japanischen Kimonos für Tee von Theolya ist ein echter Eyecatcher.

Jurymitglied Dr. Jochen Hertlein zeigte sich vom Verpackungskonzept von Breger Emballages begeistert: „Ein wunderbares und in seiner raffinierten Falltechnik einzigartiges Design, das seine Wirkung in den Verkaufsregalen nicht verfehlen wird.“

Die spezielle Bodenstruktur gibt der Verpackung zudem stabilen Halt. André Wozniak, Marketingleiter bei Breger Emballages, dazu: „Der gerundete Fuß der Verpackung verleiht ihr mehr Standsicherheit im Verkaufsregal. Aluminiumfolie liefert die ideale



Struktur für den Standbodenbeutel. Sie lässt sich ausgezeichnet falten und bietet eine perfekte Barriere, die das Aroma des Tees schützt.“

Für die Jury war dies zusammen mit dem originellen Kimono-Design Ausdruck eines gut durchdachten, neuartigen Verpackungskonzeptes, das eine hohe Aufmerksamkeit am Point of Sale sichert.

Theolya bietet zusätzlich eine metallische Teedose zum Umfüllen des Standbodenbeutels an. Der Beutel hat einen leicht zu öffnenden horizontalen Aufreißmechanismus. Die Öffnung ist etwas kleiner als der Dosendurchmesser, damit beim Umfüllen kein kostbarer Tee verschüttet wird.

Perfekter Schutz gegen Fälschungen

Perfekten Schutz gegen gefälschte Pharmaprodukte bietet Constantia Packaging/Teich. Deren Cpl-Folie für Levitra von Bayer Healthcare gewann eine Alufoil Trophy für ihr innovatives Sicherheitskonzept. Der Clou: Der Fälschungsschutz ist in der Alufolie selbst „eingebaut“. Das oberflächenbehandelte Aluminium bietet einen speziellen optischen Effekt, so dass sich jede nachträgliche Manipulation durch Lackieren, Druck oder Prägung sofort erkennen lässt.

„Durch speziell gearbeitete Walzzylinder“, so Dr. Martin Kornfeld, Leiter F&E bei Teich, „wird die

Oberflächenstruktur der Alufolie während des Walzens verändert. Durch kleinste Unebenheiten im Nanometerbereich wird das reflektierte Licht unterschiedlich gebrochen und als Zeichen oder Logo sichtbar. Die Druckbilder lassen sich nicht entfernen, ohne die Folie dabei zu zerstören. Die Struktur der Oberfläche erweist sich unter dem Mikroskop als unverwechselbarer Fingerabdruck.“

Juror Dr. Jochen Hertlein: „Das ist eine bedeutsame Innovation, die die wachsende Problematik mit gefälschten Produkten angeht.“ Die Cpl-Sicherheitsfolie lässt sich wie ein



Standardprodukt veredeln und für jede Verpackung mit offenen oder verdeckten Sicherheitsfeatures nutzen.

Traditionsverpackung neues Leben eingehaucht

Amcor Flexibles und Weidenhammer Packaging haben ihre bewährte Verpackung für Zinglez-Kaffeepads



relauncht. Wie Juror Dr. Jochen Hertlein erklärte: „Die Verpackung atmet neues Leben. Sie ist sehr kundenfreundlich und dekorativ und verbindet das Beste aus Alt und Neu miteinander.“

Der Siegelverschluss der Kaffeepad-Dose zeigt beispielhaft, dass Markenartikler und Verpackungshersteller ihre Premiumverpackungen kontinuierlich weiterentwickeln. Die Packung für Zinglez-Kaffeepads der niederländischen Ahold Coffee Company gewährleistet hohen, anhaltenden Aromaschutz von der Abfüllung bis zum

Verbrauch zu Hause. Außerdem ist sie sehr werbewirksam in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld.

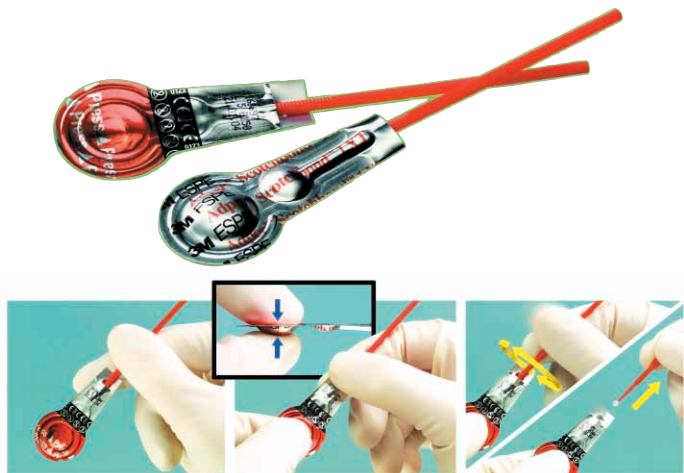
Rolf Regelmann, Director Sales & Marketing bei Weidenhammer, erläuterte: „Der Schlüssel zum Erfolg dieser Verpackung basiert auf drei Faktoren - auf der Verbunddose mit ihrer inneren Alufolienschicht, auf der Deckelfolie und auf SoftValve. Alle drei sorgen zusammen dafür, dass die Kaffeepads ihr volles Aroma über lange Zeit bewahren. Kaffeeliebhaber schätzen darüber hinaus, dass die Dose wiederverschließbar und praktisch ist.“

Dentalmarkt profitiert von Innovation und Ideenreichtum

Ein Dosiersystem für Zahnärzte, das sich durch Innovation, Ideenreichtum und einfache Handhabung auszeichnet. Die prämierte Verpackung basiert auf einem speziellen Alu-PE-Folienverbund, den Alcan Packaging Tscheulin-Rothal speziell für Adper™ Scotchbond™ 1 XT Dental Adhesive der 3M ESPE entwickelte.

Das Unit-Dose-Konzept wurde von der 3M ESPE AG entworfen und konfektioniert. Es zeichnet sich durch einen integrierten Applikator aus, mit dem Zahnärzte das Klebemittel hygienisch und einfach auftragen können. Die anwenderfreundliche Verpackung erlaubt ein schnelles und präzises Arbeiten. Eine integrierte Bruchzone macht das Öffnen einfach: Der große Blister wird dazu mit Daumen und Zeigefinger zusammengedrückt. Dank der Schutzfolie sind Verunreinigungen der Inhaltsstoffe ausgeschlossen.

Uli Grafmüller, Manager für Produktentwicklung bei Alcan Packaging Tscheulin-Rothal (APT), erklärte: „Die Auszeichnung belegt, wie



fruchtbar eine enge Zusammenarbeit mit dem Kunden sein kann. 3M ESPE ist ein führender Anbieter von innovativen Dentalprodukten, APT wiederum ein Spezialist für Highend-Materialverbunde.“

Jochen Hertlein kommentierte: „Ein innovatives, patientenfreundliches Applikationssystem für den Dentalmarkt. Die Lösung ist gut durchdacht und umgesetzt.“

Die Verpackung eignet sich ideal für kleine Dosiermengen von flüssiger oder pastöser Konsistenz. Sie hat eine absolut dichte Siegelung entlang der äußeren Kante der Verpackung und eine abziehbare PE-Folienversiegelung zwischen den Blisterkissen. Die Alufolie schützt nicht nur vor Licht, sondern auch vor Feuchtigkeit und Dampf - eine Schlüsselanforderung, denn das Produkt enthält ein Lösungsmittel.

„Aktive“ Verbundfolie schützt Baumbestand

Von einem Durchbruch bei „aktiven“ Verpackungskonzepten spricht Protective Packaging mit Blick auf seinen „Field Liner“. Dabei handelt es sich um eine Schutzfolie, die die Nutzungsdauer von Holzmasten verlängert.

Bei der von Professor Albin AW Baecker, Chairman der Biotrans UK, entwickelten Innovation handelt es sich um ein Klebverbund aus vier Schichten. Zwei der Lagen bilden eine so genannte „aktive Verpackung“: Die innere Polyethylenschicht ist mit einem Fungizid imprägniert, um Pilzbefall zu verhindern, die zweite PE-Schicht ist mit einem Insektizid imprägniert, das den Holzbefall von Termiten abwehren soll.

Eine Alufolie dient als Barriere zwischen den beiden Kunststofffolien, damit schädigende Holzschutzmittel (z. B. Teeröl oder CKA) nicht ins Erdreich gelangen. Außerdem dringen diese Stoffe tiefer in das Holz ein, als es ohne Alufolie der Fall wäre. Die äußere Schicht ist aus Polyester.

Dank des leicht anzuwendenden Field Liners ist ein Ummanteln der Masten beim Aufstellen vor Ort einfach zu bewerkstelligen.

„Der Field Liner verlängert deutlich die Haltbarkeit von Holzmasten und schont auf diese Weise den Baumbestand. Es lassen sich so beträchtliche Kosten einsparen, da auch der Aufwand für Sanierungsarbeiten drastisch sinkt“, erklärte Simon Jolly, Joint Managing Director von Protective Packaging.

Jurymitglied Dr. Jochen Hertlein sagte: „Der Einsatz von Aluminiumfolie, die gemeinsam mit den aktiven Verpackungslagen zum Schutz des Holzes und der Umwelt beiträgt, ist ein technisch innovatives Konzept. Zwar lässt sich der Field Liner nicht direkt auf den Lebensmittelmarkt übertragen, doch



werden aktive Verpackungskonzepte, die Antioxidantien enthalten, inzwischen auch für Lebensmittel breit diskutiert. Entsprechende Konzepte, auch solche für einen ganz anderen Markt, fördern die Einführung von aktiven Verpackungen bei Lebensmitteln.“

Fertigmenüs voll im Trend

Der Erfolg von Fertigmenüs hängt eng mit demografischen Veränderungen zusammen. Die Zahl der Singlehaushalte und der Anteil berufstätiger Frauen nimmt zu. Und auch Senioren sind, wie in vielen anderen Marktsegmenten, eine interessante Zielgruppe für Fertigmenüs. Immerhin kaufen rund 26% der über 55-Jährigen diese Produkte.

Diese Trends eröffnen der Alufolie und der Branche zahlreiche Wachstumschancen. Ein Grund: Der Packstoff ist gut wärmeleitend und reduziert so die Zeit zum Garen, Einfrieren und Aufwärmen. Er gleicht

in Europa mit seinen Lasagne-Produkten sehr erfolgreich und plant die Nutzung der Verpackung für andere Produkte.

Eine Erfolgsgeschichte ist auch das Peel Seam-Öffnungssystem für Metallbehälter von Crown Food Europe. Es besteht aus einem abziehbaren flexiblen Aludeckel auf einem 99 mm dünnen polymerbeschichteten Ring, der auf dem 314 ml polymerbeschichteten Behälter gesiegelt ist. Mit der Portionspackung wurde eine neue Produktlinie Fleischsalat –



Alufolienbehälter wie der von Nicholl Food Packaging für Tesco – praktisch und bequem bei der Zubereitung.

Salades Gourmandes – von William Saurin eingeführt.

Ein praktischer, mikrowelleneigneter Alubehälter der Impress Group mit einem Easy-Peel-Verschluss wird für das Hot&Cool-Sortiment der Dreistern Konserven GmbH genutzt. Die Behälter kommen komplett mit dem Kunststoffdeckel in die Mikrowelle.



William Saurin verwendet das alufolienbasierte Peel-Seam-System für Metallschalen von Crown Food Europe.

sogar Temperaturunterschiede in Lebensmitteln aus; das hilft, die Produktqualität zu bewahren.

MicroRite von Graphic Packaging, ein mikrowelleneigneter Verbund aus Aluminium, Polyester und Karton, ist

Studie sagt ja zu Alufolie in Mikrowelle

Eine ausführliche Studie des Fraunhofer Instituts im bayrischen Freising bei München über den sicheren Gebrauch von Aluminiumfolie in Mikrowellengeräten kommt zu dem Ergebnis: Alufolienbasierte Verpackungen und Alufolien-Behälter können bedenkenlos in Mikrowellengeräten eingesetzt werden.

Die Studie verweist auf die hohe Hitzebeständigkeit von Aluminiumfolie. Außerdem werden die gute Wärmeleitfähigkeit und die Recyclingvorteile des Packstoffs sowie der gute visuelle Eindruck des erwärmten Produkts angeführt. In Kürze wird die Studie veröffentlicht.



Alubehälter mit Easy-Peel-Verschluss von Impress – für die Mikrowelle.

EAFA NEWS

Dr. Hendrik Brenig, Senior Vice-President Folie bei Hydro Aluminium, ist neuer EAFA-Präsident und neuer Vorsitzender der Aluminium-Walzgruppe. Dr. Brenig: „Ich freue mich sehr darauf, das Wachstumspotenzial von Alufolie weiter zu fördern.“

Franz Reiterer, Direktor des Geschäftsfeldes „Dairy and Food“ bei Constantia Flexibles, ist neuer Vorsitzender des PR-Komitees. „Ich möchte die positiven Eigenschaften von Aluminiumfolie und besonders ihre innovativen Aspekte weiter bekannt machen“, sagte Reiterer.



Dr Hendrik Brenig



Konstantin Thomas



Franz Reiterer



John Durston

Strategische Allianz

EAFA und Flexible Packaging Europe (FPE) sind eine strategische Allianz eingegangen, um gemeinsam für die Flexiblen Verpackungen einzutreten. Die EAFA-Veredlergruppe wurde in FPE umbenannt, John Durston, Deputy Chief Executive von Amcor Flexibles, ist ihr neuer Vice-Chairman. Vice-Präsident der EAFA Thomas Konstantin, Hueck Folien, ist Chairman von FPE.

Return fax to EAFA

+49 (0)211 4796 408

Please use this section to correct our records or to request your own copy of Infoil



Please write clearly in black
– provide *all* the information requested



Find out more about alufoil !

– visit www.alufoil.org where you can find out all about every EAFA member, make business enquiries and see the latest news about alufoil applications and the industry.

**European Aluminium Foil Association
Am Bonneshof 5 D - 40474 Düsseldorf**

Telephone: +49 (0)211 4796 150

Fax: +49 (0)211 4796 408

Email: enquiries@alufoil.org

----- FOLD LINE - PLEASE DO NOT DETACH -----

Correction The details shown above are incorrect. Please amend to:	<input type="checkbox"/>	Addition I would like to receive Infoil:	<input type="checkbox"/>
Title (Mr., Mrs., Ms., etc)	First name		
.....			
Family name			
.....			
Function / Job title			
.....			
Name of company/organisation			
.....			
Address: Street / number / PO Box			
.....			
Locality			
.....			
Town and postcode			
.....			
Country			
.....			
Tel:	Fax:		
.....		
E-mail:			
.....			
Activity of company/organisation – (e.g. food manufacturer, retail chain, tobacco products, foil converter, designer, government, college, research, media)			
.....			
Preferred language:			
<input type="checkbox"/> English	<input type="checkbox"/> French	<input type="checkbox"/> German	<input type="checkbox"/> Spanish <input type="checkbox"/> Italian

**European Aluminium Foil Association
Am Bonneshof 5
D - 40474 Düsseldorf
Germany**